



**Deutsche Akademie
für Kinder- und
Jugendmedizin e.V.**

Dachverband der
pädiatrischen Gesellschaften

Laudatio

Prof. Dr. med. habil. Burkhard Schneeweiß, Prof. Dr. med. Burghard Stück

**anlässlich der Verleihung des Helmut-Stickl-Preises 2005
gestiftet von Sanofi Pasteur MSD**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich Ihnen die beiden Preisträger des diesjährigen Helmut-Stickl-Preises ein wenig genauer vorstellen zu dürfen, was ich allerdings aus Zeitgründen sehr kurz machen muss.

Das Berufsleben der beiden Preisträger ist von einer eindrucksvollen Parallelität geprägt, obgleich sie in den beiden Teilen Deutschlands gelebt haben, Herr Prof. Schneeweiß in Ostdeutschland, Herr Prof. Stück in Westdeutschland. Es war daher für die Jury fast selbstverständlich, beide gemeinsam zu ehren.

Herr Prof. Schneeweiß und Herr Prof. Stück sind fast gleich alt und haben beide in Berlin, Herr Prof. Schneeweiß an der Humboldt-Universität, Herr Prof. Stück an der Freien Universität ihr Studium der Humanmedizin absolviert. Beide sind Kinderärzte und haben quasi parallel eine große Kinderklinik in Ost- bzw. Westberlin geleitet.

Neben Ihrer „normalen“ klinischen Tätigkeit haben sich beide von Anfang an Ihrer beruflichen Laufbahn mit der Infektiologie beschäftigt und im weiteren Verlauf - sicherlich als logische Konsequenz dieses wissenschaftlichen Schwerpunktes – die Implementierung des Impfgedankens zu einem ihrer Hauptziele erklärt. Hierbei war und ist ihnen neben den wissenschaftlichen Fragestellungen und der Aufklärung und Fortbildung von Kollegen vor allem die konsequente Aufklärung der Bevölkerung das größte Anliegen.

Leider ist es mir auf Grund der zeitlichen Limitierung dieser Preisverleihung nicht möglich die vielfältigen Weisen des Engagements der beiden Preisträger detailliert dar zu stellen. Genannt seien hier nur: wissenschaftliche Arbeiten, Fachvorträge, Fachbücher, Mitarbeit in Organisationen wie der STIKO, dem Fachausschuss Varizellen der DVV sowie Interviews und Artikel für die „Laienpresse“.

Dem Generalsekretär der DAKJ ist es heute eine besondere Freude, die gemeinsame Ehrung der beiden Preisträger zu verkünden, und ich möchte nun Prof. Schneeweiß und Prof. Stück zu mir bitten, um ihnen den Preis überreichen und für Ihr großes Engagement im Sinne des Lebenswerkes von Prof. Stickl danken zu können.

Mein herzlichster Dank gilt an dieser Stelle auch der Firma Sanofi Pasteur MSD, die diesen Preis stiftet und somit ihrerseits einen Beitrag zur Förderung des Impfgedankens leistet.

Bremen, den 01.10.2005

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Dietrich Niethammer
Generalsekretär der DAKJ